

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 6. Januar 2023 00:53

[Zitat von state of Trance](#)

Ich bin seit Weihnachten in den USA. Ich habe nicht den Eindruck, dass sich hier irgendjemand um irgendeine Variante schert. Selbsttests kosten 10 Dollar aufwärts, die kauft kaum jemand.

Und was sagt uns dies? Covid-19 gibt es nicht?

Das wundert mich nicht. Viele sind nicht versichert, solange man nicht selbst ins Krankenhaus muss, interessiert es wenige und man verdrängt alles. Und du triffst vermutlich eher junge, zumindest gesunde Menschen. Und auch hier kriegt man wenig mit (und liest überrascht von Überlastung des örtlichen Krankenhauses).

(Viele glauben in den USA sogar, dass man selbst an Erkrankung schuld ist, weil man Gott verärgert hat (Impfung pfuscht Gott ins Handwerk), solange man also genug glaubt, ist man safe. Da lebe ich doch lieber in Deutschland.)

Übrigens kann man vor Ort sein und nichts mitbekommen. Ich war zum Höhepunkt von Solidarnosc in Gdingen/Danzig. Meine Austauschpartner zeigte mir z. B. das täglich errichtete Kreuz aus Blumen (Solidaritätszeichen), wir mussten über Hinterhöfe. Erst später erfuhr ich, dass 10 Minuten später alle vor Ort verhaftet wurden, meine Mutter verging vor Angst, sah mich vermutlich im Fernsehen. Ich habe damals wenig verstanden. Bekannte haben den Tsunami in Thailand verschlafen.